

# RAINFOREST ALLIANCE

## LEITFADEN:

### WELCHE ORGANISATIONEN FALLEN IN DEN ZERTIFIZIERUNGSRAHMEN

*Version 1.1*



**RAINFOREST  
ALLIANCE**



## Haftungsausschluss für Übersetzungen

Für sämtliche Fragen bezüglich der genauen Bedeutung der in der Übersetzung enthaltenen Angaben ist die offizielle englische Version zurate zu ziehen. Etwaige auf die Übersetzung zurückzuführende Abweichungen oder Unterschiede der Bedeutung sind nicht bindend und haben keine Auswirkung auf Audit- oder Zertifizierungszwecke.

## Weitere Informationen?

Für weitere Informationen über die Rainforest Alliance besuchen Sie [www.rainforest-alliance.org](http://www.rainforest-alliance.org) oder wenden Sie sich an [info@ra.org](mailto:info@ra.org)

<b>Dokumentname:</b>		<b>Dokument-Code:</b>	<b>Version:</b>	<b>Sprache:</b>
Leitfaden: Welche Organisationen fallen in den Zertifizierungsrahmen		SA-G-GA-43	V.1.1	DE
<b>Datum der ersten Veröffentlichung:</b>	<b>Datum der Überarbeitung:</b>	<b>Gültig ab:</b>	<b>Gültig bis:</b>	
31. Januar 2022	6. Juni 2023	Sofort	Bis auf Weiteres	
<b>Erstellt von:</b>		<b>Genehmigt von:</b>		
Rainforest Alliance Abteilung Standards and Assurance		LeiterIn Standards und Assurance		
<b>Verbunden mit:</b>				
2020 Rainforest Alliance Zertifizierungs- und Auditregeln				
<b>Ersetzt:</b>				
n. z.				
<b>Gilt für:</b>				
(potenzielle) ZertifikatsinhaberInnen				
<b>Land/Region:</b>				
Global				
<b>Kulturpflanze:</b>		<b>Art der Zertifizierung:</b>		
Alle Nutzpflanzen, die in den Geltungsbereich des Zertifizierungssystems von Rainforest Alliance fallen; siehe Zertifizierungsregeln.		Betriebszertifizierung und Lieferkettenzertifizierung		

Dieser Leitfaden ist nicht verbindlich. Das bedeutet, dass das vorliegende Dokument zwar wichtige Informationen enthält, welche die LeserInnen beim besseren Verständnis, bei der Interpretation und der Umsetzung der Anforderungen unterstützen sollen, die in den im Abschnitt „Verbunden mit“ (siehe oben) angeführten Dokumenten festgelegt sind. Die Anweisungen aus dem vorliegenden Dokument müssen jedoch nicht zwingend eingehalten werden.



## Zweck des vorliegenden Dokuments

Verschiedene Faktoren entscheiden, ob eine Organisation in den **Zertifizierungsrahmen** des Rainforest Alliance 2020 Programmes fällt. Der vorliegende Leitfaden unterstützt Organisationen dabei, zu verstehen, ob sie sich in der Rainforest Alliance Zertifizierungsplattform (RACP) registrieren und nach unserem Programm zertifizieren lassen müssen.

## Wann fällt eine Organisation in den Zertifizierungsrahmen?

Ob eine Organisation sich registrieren und zertifizieren lassen muss, hängt davon ab, welche Art von Aktivitäten sie durchführt.

Im Allgemeinen fällt eine Organisation **in den Zertifizierungsrahmen**, wenn mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie ist an landwirtschaftlichen Aktivitäten beteiligt.
- Sie ist an der physischen Handhabung von zertifizierten Produkten beteiligt, z. B. Verpackung oder Verarbeitung.
- Sie kauft und verkauft zertifizierte Produkte (d. h. Handel).

Im Allgemeinen fällt eine Organisation **nicht in den Zertifizierungsrahmen**, wenn mindestens einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Sie lagert oder transportiert zertifizierte Produkte lediglich, ohne Änderungen am Produkt oder an der Verpackung vorzunehmen (Transport, meist Lagerung).
- Sie vertreibt ein Endverbraucherprodukt und nimmt keinerlei Änderungen am Produkt vor. Im Falle von EinzelhändlerInnen und MarkeninhaberInnen: siehe die nachstehende Tabelle für weitere Erläuterungen.

Organisationen, die nicht in den Zertifizierungsrahmen fallen, **müssen sich nicht in der RACP registrieren oder zertifizieren lassen**.

## BEISPIELE NACH AKTIVITÄTEN

Die nachstehende Tabelle enthält Beispiele für verschiedene Aktivitäten, an denen ein Unternehmen beteiligt sein kann, und gibt an, in welchen Fällen Unternehmen sich registrieren und zertifizieren lassen müssen.

Wenn die von Ihrer Organisation durchgeführten Aktivitäten in der unten stehenden Tabelle nicht aufgeführt sind, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an [customersuccess@ra.org](mailto:customersuccess@ra.org).



Aktivitäten	Registrierung und Zertifizierung erforderlich
<b>InhaberInnen von Betriebszertifikaten</b>	
<b>Erzeugung</b> <i>Alle Aktivitäten, die der landwirtschaftlichen Produktion dienen, sowie die Verarbeitung von zertifizierten Mengen auf Betriebsebene.</i>	
<u>Beispiel:</u> Anbau von Kaffeebohnen auf einer Kaffeeplantage	Ja
<b>InhaberInnen von Lieferkettenzertifikaten</b>	
<b>Verpackung</b> <i>Der Prozess, bei dem Produkte in eine Verpackung gelegt oder in eine andere Verpackung umgepackt werden. Das Verpacken erfolgt auf verschiedenen Stufen der Lieferkette und umfasst auch das Verpacken von Endverbraucherprodukten.</i>	
<u>Beispiel 1:</u> Ein Verpacker bzw. eine Verpackerin erhält Rohkaffee in Jutesäcken. Die Jutesäcke werden geöffnet, und der Rohkaffee wird in größere Säcke umgepackt. Hinweis: Wenn Kaffee zunächst sortiert und dann verpackt wird, gilt dies weiterhin als Verpackungsaktivität.	Ja
<u>Beispiel 2:</u> Ein Verpacker bzw. eine Verpackerin erhält bereits verpackte Schokolade und legt sie in einen Umkarton (oder eine größere Verpackung), den/die er/sie mit dem Siegel versieht.	Ja
<u>Beispiel 3:</u> Ein Verpacker bzw. eine Verpackerin erhält Avocados in Boxen, nimmt sie aus diesen und packt sie zum Verkauf in eine andere Einheit um.	Ja
<b>Handel</b> <i>Der Prozess des Kaufs und Verkaufs zertifizierter Produkte ohne Veränderung oder physische Handhabung des zertifizierten Produkts.</i>	
<u>Beispiel 1:</u> Ein Kakaoexporteur bzw. eine Kakaoexporteurin, der/die Kakaopulver kauft und verkauft.	Ja
<u>Beispiel 2:</u> Ein Importeur bzw. eine Importeurin, die mit Marken-Frischobst handelt.	Ja
<b>Ort der zentralen Leitung (Central Management Location)</b> <i>Beim Ort der zentralen Leitung handelt es sich um ein Unternehmen, das für den Kauf und Verkauf des zertifizierten Produkts verantwortlich ist.</i>	
<u>Beispiel 1:</u> Der Ort der zentralen Leitung eines Unternehmens ist rechtmäßiger Eigentümer des zertifizierten Produkts und für alle Kauf- und Verkaufsverträge verantwortlich, auch wenn das zertifizierte Produkt zu keinem Zeitpunkt physisch an diesem Ort eingeht.	Ja
<u>Beispiel 2:</u> Ein Kaffeeexporteur bzw. eine Kaffeeexporteurin, der/die Rohkaffee kauft und verkauft.	Ja



<p><b>Unternehmensinterne Finanzeinheiten</b>  <i>Eine Einheit innerhalb derselben Rechtsstruktur wie der/die tatsächliche ZertifikatsinhaberIn, die nur für die finanzielle Administration (oder Abrechnung) für das RA Produkts verantwortlich ist. Die Zahlungseinheit macht keine Kaufverträge und trifft keine Kaufentscheidungen in Bezug auf das Rainforest-Alliance-zertifizierte Produkt.</i></p>	
<p><i>Beispiel:</i> Die Organisation X unterhält in einer Region mehrere Standorte. Standort A wickelt alle Kauf- und Verkaufsverträge ab und bestimmt die Mengen der eingekauften Rainforest-Alliance-zertifizierten Produkte. Standort B wickelt die Zahlungen im Namen von Standort A an die LieferantInnen ab. In diesem Fall benötigt Standort B keine Zertifizierung.</p>	Nein
<p><b>Banken/KapitalgeberInnen</b>  <i>Eine Einheit, die für eine andere Einheit Gelder für den Kauf von zertifizierten Mengen bereitstellt.</i></p>	
<p><i>Beispiel 1:</i> Ein(e) KapitalgeberIn/Bank stellt für Organisation X Gelder bereit, damit diese handeln kann. Abgesehen von der Bereitstellung von Geldern ist der/die KapitalgeberIn/Bank nicht rechtmäßige(r) EigentümerIn der zertifizierten Mengen und führt auch keine anderen Aktivitäten mit diesen Mengen durch.</p>	Nein
<p><i>Beispiel 2:</i> Wie in Beispiel 1, aber der/die KapitalgeberIn/Bank wird rechtmäßige(r) EigentümerIn der zertifizierten Mengen (sei es auch nur vorübergehend).</p>	Ja
<p><b>Bearbeitung</b>  <i>Der Prozess der physischen Veränderung eines zertifizierten Produkts, wodurch ein anderes Ausgangsprodukt entsteht (z. B. Herstellung, Rösten, Mischen).</i></p>	
<p><i>Beispiel:</i> Ein Kuchenhersteller bzw. eine Kuchenherstellerin, der/die Kakaopulver mit anderen Zutaten mischt, um Kuchen zu produzieren (B2B oder B2C).</p>	Ja
<p><b>Lagerung</b>  <i>Der Prozess der Lagerung eines zertifizierten Produkts, ohne dass am Produkt Änderungen vorgenommen werden. Eine Einheit, die kauft und verkauft, gilt nicht als Lager und muss sich auf die voranstehenden Handelsaktivitäten beziehen. Dies kann auf verschiedenen Stufen der Lieferkette geschehen und somit sowohl Endverbraucherprodukte betreffen als auch Produkte, die nicht für Endverbraucher bestimmt sind.</i></p>	
<p><i>Beispiel 1:</i> Ein Lager, in dem Rohkaffee lediglich gelagert wird, bis er von einer anderen Organisation gekauft wird (unabhängig davon, ob der/die KäuferIn bereits bekannt ist). Es werden an diesem Standort keine anderen Aktivitäten durchgeführt.</p>	Nein
<p><i>Beispiel 2:</i> Ein Lager, in dem fertige, gekennzeichnete Kaffeeprodukte für den Verbrauch gelagert werden.</p>	Nein
<p><i>Beispiel 3:</i> Ein Lager/eine Reifungsanlage, das/die nur für die Lagerung von Bananen während der Reifung genutzt wird. Es werden keine anderen Aktivitäten durchgeführt.</p>	Nein
<p><i>Beispiel 4:</i> Ein Lager, in dem auch gemischt oder geröstet wird oder andere Verarbeitungsaktivitäten durchgeführt werden. In diesem Fall von einem verarbeitenden Betrieb ausgegangen; in manchen Regionen ist auch die Einstufung als Lager möglich.</p>	Ja
<p><b>Nur Transport</b>  <i>Jede Organisation, die ausschließlich mit dem Transport des zertifizierten Produkts befasst ist (z. B. per Lkw, Flugzeug, Schiff usw.), ohne dieses zu verändern.</i></p>	
<p><i>Beispiel:</i> Logistikorganisation, die Säcke mit Rohkaffee vom landwirtschaftlichen Betrieb zum Lager des Händlers bzw. der Händlerin transportiert.</p>	Nein



<b>Distributoren des Endprodukts</b> <i>Jede Organisation, die bereits verpackte und gekennzeichnete verbrauchsfertige Endverbraucherprodukte kauft und verkauft.</i>	
<u>Beispiel:</u> Die Organisation erhält bereits verpackte und gekennzeichnete Produkte (z. B. Schokoriegel) vom Endhersteller bzw. von der Endherstellerin und transportiert sie zu einem Einzelhändler bzw. zu einer Einzelhändlerin.	Nein
<b>SubunternehmerIn</b> <i>Eine Organisation, die von einer anderen Organisation beauftragt wird, Aktivitäten wie Verpacken oder Verarbeiten in ihrem Namen durchzuführen Ein(e) SubunternehmerIn ist in keinem Fall rechtmäßige(r) EigentümerIn des zertifizierten Produkts.</i>	Ja <sup>1</sup>
<b>Markeninhaber</b> <i>Rainforest-Alliance-zertifizierte Endverbraucherprodukte werden unter ihrer Eigenmarke verkauft. Die Herstellung dieser Produkte kann in den Zertifizierungsrahmen des/der MarkeninhaberIn fallen oder an eine(n) HerstellerIn vergeben werden.</i>	Ja
<b>EinzelhändlerIn</b> <i>Jede Organisation, die bereits verpackte und gekennzeichnete Endprodukte kauft und an VerbraucherInnen verkauft, unabhängig davon, ob dies unter Private Label oder als Nichtmarkenprodukte oder unter ihrer eigenen Marke erfolgt.</i>	Ja (weitere Erläuterungen finden Sie im <a href="#">Entscheidungsbaum</a> )
<b>Designagenturen</b> <i>Eine Organisation, die von einer anderen Organisation mit dem Design von Verpackungen für Endverbraucherprodukte unter Verwendung des Zertifizierungssiegels der Rainforest Alliance beauftragt wird.</i>	Nein <sup>2</sup>

<sup>1</sup> Subunternehmer können sich entweder individuell registrieren und zertifizieren lassen oder als Teil des Zertifizierungsrahmens der Vergabeorganisation hinzugefügt werden. In diesem Fall ist die Vergabeorganisation dafür verantwortlich, dass der Subunternehmer die geltenden Anforderungen des Rainforest Alliance 2020 Standards für nachhaltige Landwirtschaft einhält.

<sup>2</sup> Wenn Sie als Designagentur Anträge für Markenzeichen und Zertifizierungsclaims für andere Organisationen einreichen möchten, müssen Sie sich in der Rainforest Alliance Zertifizierungsplattform (RACP) registrieren. Sie brauchen keine Lizenzvereinbarung 2020 zu unterzeichnen und Sie brauchen nicht als UnterlizenznehmerIn zur Lizenzvereinbarung 2020 einer anderen Organisation hinzugefügt werden. Bitte beachten Sie, dass die Organisation(en), mit denen Sie verknüpft werden, sich zunächst auf der Rainforest Alliance Zertifizierungsplattform für unser Rainforest Alliance Zertifizierungsprogramm registrieren muss/müssen.